

Neu-Brannfelfer Zeitung.

Fritz Haag

Herausgegeben und redigirt von Ferdinand J. Lindheimer.

Jahrgang 19.

Freitag, den 27. October 1871.

Nummer 49.

Convention der Taxenzahler

des Staates Texas.

Verfamelt in dem Capitel zu Austin, Freitag den 22. September 1871.

Aufruf zu einer Convention der Taxenzahler.

Austin, Texas, 5. August 1871.
Wir, die Unterzeichneten, Bürger und Taxenzahler des Staates Texas, indem wir ein hohes Interesse an den Staatsangelegenheiten nehmen, erlassen hiermit, ohne Rücksicht auf Partei, einen ernstlichen Aufruf an das Volk in jedem County des Staates, eine vollständige Liste der Ausgaben und ungekehrten Steuern, welche wir unterworfen sind, der Schatzkammer der verschiedenen Counties zu liefern, welche wir unterworfen sind. Wir schlagen vor, daß diese Listen in jeder County Convention erwählt, welche zu einer Convention in Austin am nächsten 22. September zusammen kommen, um die Meinung des Volkes über den obgenannten Gegenstand auszusprechen und ein Memorial an die Behörden einzubringen für Ermäßigung der Ausgaben und daß eine allgemeine Wahl, wie die Constitution bestimmt, angeordnet werde.

- | | |
|----------------|---------------------|
| E. M. Pease | Campson & Hendricks |
| Geo. Hancock | A. G. Schelley |
| J. H. Robinson | W. M. Walton |
| A. Smith | J. Manville |
| E. B. Pease | R. E. Vance |
| E. Mason | M. G. Hamilton |
| J. L. Quinn | Leonard Brown |
| Fremont & Co. | und viele Andere. |

Verhandlungen

Erster Tag

Die Taxenzahler Convention kam Freitag den 22. September 1871 um 2 Uhr Nachmittags in der Hotel-Residentenhalle zu Austin zusammen. Arrangé Smith von Guadalupe County rief die Versammlung zur Ordnung.

Auf Antrag wurde George B. Crath von Mc. Kennan County zum zeitweiligen Secrerär erwählt und Wm. A. Hill, von Guadalupe County, zum zeitweiligen Schriftführer.

Auf Antrag von E. M. Pease wurde E. M. Pease von Travis County zum gemeinlichen Präsidenten der Convention erwählt, welcher den Zweck der Convention erklärte und Wm. M. Hunt wurde zum Vicepräsidenten erwählt und Walter Lips und D. Truher zum Secretär.

Nachdem die Mitglieder anwesend waren, fand es sich, daß vierundzwanzig Counties vertreten waren nämlich:

- Chambers — A. H. Miller, H. H. Woodall.
Orange — Dan H. Decker
Fisher — J. J. Chambers
Angelina — C. J. May
San Augustine — N. Price
Bellevue — G. M. Johns, George Hancock
Houston — D. A. Mann, J. A. Braden
Cherokee — M. A. Gaston
Anderson — George T. Grammberg
Henderson — W. J. Durman
Palo Alto — Frank Hill, W. R. Lee, A. J. Boates
Smith — A. B. Ferguson, J. P. Douglas, J. M. Hays
Marion — A. J. Hamilton, E. M. Pease
Bowie — A. J. Moore, H. A. Keimer
Red River — J. W. Broadmore, W. M. Walton, G. Hancock
Wood — James Collins
Hopkins — S. O. Denton, M. Henderson
Lamar — C. M. Pease, G. F. Dahony, J. D. Niffin, A. M. McCaskey
Galveston — M. B. McCaskey, John J. Hand
Brazoria — A. C. Vothrey
Matagorda — Jos. A. Mc. Intire
Wharton — J. C. Gardner, W. Linnam
Fort Bend — J. C. Miller
Austin — A. Hollant, J. S. Chesler, J. S. Kerse, J. T. Krennmann
Harris — G. G. Westhouse
Montgomery — G. B. Stewart, John M. Wade, M. S. Saffy
Walker — J. P. Dixon
Madison — J. J. Gore, John Palmer
Washington — A. H. Miller, W. A. Bryan
Burleson — James Shaw
Brazos — Harvey Mitchell, Charles Evans.
Milam — John Hamilton, C. M. Pease, A. C. Jacas
Robertson — A. H. Peare, W. H. Hammon, J. D. Pfeiffergast,
Ino
Noe
Leon — A. G. Rogers, C. M. Johns
McKenna — W. B. Crath, Louis Moore, D. J. Downs
McClellan — George Meiser, J. T. Braden
Yamhill — J. M. Brantley, D. M. Prendergast, W. B. Drr,
W. J. Mathews, C. S. Mitchell, M. W. Miller
Falls — G. C. Stuart, R. W. Rimes, C. Crow
Hill — J. J. Gattings, Joe Witt
Dallam — John W. Jones
Cameron — James Carter, J. W. Kimball
Kaufman — W. H. Cole
Dallas — John M. Gredgett, E. W. Cullen, Geo. Wilson, P. De
Cordova
Collin — J. W. Broadmore
Tarrant — S. Evans, A. H. Leonard, J. W. Carr, B. S. Reburn
M. Woods
Grayson — E. M. Pease, W. M. Walton.
Cook — J. B. Seif
Bosque — John Abney
Johnson — S. B. Hollingsworth, C. M. Heals.
Waller — C. L. Carter
Palo Pinto — C. L. Carter
Cathoun — J. C. Mitchell, A. C. Hendley, W. B. Sterrett, Henry
Eckelton.
Nelson — J. M. White
Caldwell — P. B. Wood
De Witt — John M. Hamilton, W. J. Weisager, Robert Kleeberg
W. Whimbley
Mejugo und San Patricio — J. M. Dougherty, J. B. Hines, John Zell.
Colorado — Joseph Shaw, H. C. Everett, J. B. Hartcourt, G. H. Schrader, M. Walsh, M. Kinlov.
Bastrop — W. A. Miller, W. A. Datman, C. Billingales, A. M. Moore, W. P. Mills, C. M. Caldwell, A. Schneider, J. J. Moncure, A. P. Jones.
Gonzales — W. D. S. Coof, Louis Evans.
Guadalupe — W. M. Hill, John Ireland, Archib. Smith
Caldwell — J. P. McDowell, A. Buntun, Ben Fuller
Hays — W. M. Caldwell, C. Burleson, C. S. Coof J. M. Breddies, G. T. McQue, G. Hance
Travis — M. G. Hamilton, Alfred Smith, Louis Fort, Aug. Miller, Miles Furdett, Aton Burleson, C. S. West, E. M. Pease, J. C. Smith, J. B. Brown, A. J. Hamilton, G. Green, W. M. Walton, M. H. Powers, J. W. Sutor, C. Zimmermann, Geo. Hancock
Brownell — J. W. Swens, W. R. Franks, J. C. Jenkins
San Patricio — A. J. Worthington, A. D. McAnnely, A. Satterfield
San Saba — Wm. A. Alexander, W. B. Coof.
Verar — C. L. Green, A. D. Green, W. C. Zwerner.
Wilson — J. B. Polley, Gilbert Pettus
Comal — A. L. Kessler, J. J. Perryman, G. Pfeuffer W. Lips

Das Substitut wurde vor der Convention gebilligt und angenommen.
Auf Antrag wurde der Secrerär der Convention instruiert dem Ober-Clerk des Hauses der Repräsentanten eine Abschrift dieser Beschlüsse zu liefern.
Auf Antrag vertagte sich die Convention bis auf sieben Uhr Nachmittags.

- Abschließung um 7 Uhr Nachmittags.
Der Präsident rief die Convention zur Ordnung und der Vorsitzende ver kündigte den Namen des Comites von ein und zwanzig wie folgt:
1. — J. A. Hamilton, von Travis.
 2. — J. M. Hays, von Smith.
 3. — John Ireland, von Guadalupe
 4. — John M. Hamilton, von Pease
 5. — James Shaw, von Burleson
 6. — George Lunan, von Wharton
 7. — J. M. White, von Dallas
 8. — John B. Robertson, von Robertson
 9. — M. G. Hamilton, von Travis
 10. — D. A. Mann, von Houston
 11. — J. W. Broadmore, von Collin
 12. — M. Price, von San Augustine
 13. — A. B. Moore, von Bastrop
 14. — A. D. Green, von Verar
 15. — A. S. Kattrop, von Brazoria
 16. — W. M. Walton, von Travis
 17. — S. B. Hollingsworth, von Johnson
 18. — M. Henderson, von Hopkins.
 19. — M. A. Gaston, von Cherokee
 20. — J. A. Chambers, von Liberty
 21. — E. J. Dahony, von Lamar

Der Vorsitzende ver kündigte die Namen folgender Herrn, als das Comité, welches mit E. Excellenz, dem Gouverneur unterhandeln soll:

1. — J. W. Broadmore, von Collin
 2. — George Goldthwaite, von Harris
 4. — M. A. Bryan, von Washington.
 5. — M. Hanson, von Williamson
 6. — J. G. Wammy, von Anderson
 7. — E. J. West, von Travis
- Der Vorsitzende ver kündigte das Comité von fünfen, wie folgt:
1. — C. L. Green, von Verar
 2. — G. M. Johns, von Travis
 3. — G. B. Crath, von McKennan
 4. — M. C. McMore, von Galveston
 5. — D. M. Prendergast, von Robertson

Auf Antrag von Herrn H. D. Green, von Verar, wurde Herrn M. G. Hamilton das Comité für Statistiken hinzugefügt.
Herr Evans von Brazos brachte folgenden Bericht ein:

Be schlo ß e n, daß diese Convention keine besondere politische Partei repräsentirt, sondern, daß sie eine wahrhafte Repräsentation der großen Masse der Taxenzahler von Texas ist und als solche keine Partei- Diskussionen erlauben wird.

Nichter Lipsen beantragte das Wort „politisch“ auszutreiben und dafür „partisan“ zu setzen, welches Amendement von Herrn Evans angenommen wurde.
Herr Dalmat brachte folgenden Bericht ein:

Be schlo ß e n, daß diese Convention nicht zur Unterstützung und zum Vorwurf irgend einer politischen Partei gehalten wird, sondern wegen der Abstellung des Unrechts, unter welchem das Volk von Texas jetzt leidet.

Es wurde ein Antrag gestellt, den Beschluß und das Substitut an das Comité von ein und zwanzig gehen zu lassen, welcher aber nicht angenommen wurde. Herr Evans nahm das Substitut an und zog seinen Beschluß zurück. Die Frage fiel zurück auf Annahme des Beschlusses und die Convention weigerte sich denselben anzunehmen.

Herr Evans von Brazos schlug folgendes vor:

Be schlo ß e n, daß jede Delegation in dieser Convention einen getreuen Bericht über den finanziellen und moralischen Zustand und Anderes, wie die Delegationen für geeignet halten mögen, über betreffenden Counties ausführen, und daß sie dergleichen eine Ueberlicht über den Zustand und die Bedürfnisse auf den Ertren ihrer verschiedenen Counties geben und der dringlichsten Bedürfnisse ihrer Constituenten Erwähnung thun.
Dieser Beschluß wurde auf Antrag von dem Tisch gelegt.
Herr Jno. Robertson brachte folgenden Beschluß ein:

Be schlo ß e n, daß alle Beschlüsse, welche diesem Körper vorgelegt werden, ohne Debatte an das Comité von ein und zwanzig verwiesen werden sollen.
Herr Triplett, von Orange, beantragte die Verwerfung des Beschlusses. Der Antrag wurde angenommen.
Die Convention vertagte sich dann bis auf 2 Uhr Nachmittags des folgenden Tages.

Zweiter Tag.

Die Convention versammelte sich und wurde durch den Präsidenten zur Ordnung geführt.
Nichter Lipsen bot folgenden Beschluß an, welcher angenommen wurde:

Be schlo ß e n, daß J. J. Hand dem Comité beigelegt werde, welches E. Excellenz dem Gouverneur C. J. Davis seine Antwort machen soll.
Gouverneur Hamilton, der Vorsitzende des Comites von ein und zwanzig berichte mündlich, daß, wegen der vorliegenden ungeheuren Arbeit, das Comité in drei Unter-Comites getheilt worden sei und diese Subcomites seien jetzt an der Arbeit und hoffen am Montag Morgen ihre Berichte machen zu können.

Nichter Ireland beantragte, daß Gouverneur Hamilton ersucht werde nach der Versammlung der Convention diesen Abend eine Anrede an das Volk zu halten über die Tagesfragen. Angenommen.
Herr M. Kessler schlug folgendes vor:

Be schlo ß e n, daß das Comité von ein und zwanzig instruiert werde, angabene welche Steuern als unconstitutionell und ungeleglich angesehen werden und welche an drückend sind und an diese Convention zu berichten.
Wurde an das Comité von ein und zwanzig verwiesen.
Herr Coof von Gonzales brachte folgenden Beschluß:

Be schlo ß e n, daß bei der Abstimmung über den Bericht des Comites von ein und zwanzig, jedes County, welches vertreten ist, zu einer Stimme berechtigt sein soll.
Dieser Antrag wurde auf den Tisch gelegt.
Herr Evans von Brazos bot folgendes an:

Be schlo ß e n, daß die Grundlage der Vertretung in dem unteren Hause der Legislatur von Texas als Grundlage der Vertretung in dieser Convention angenommen werde.
Dieses wurde, auf Antrag von Herrn Triplett, auf den Tisch gelegt.
Auf Antrag vertagte sich die Convention bis zum Montag um 7 Uhr Abends.

[Fortsetzung folgt.]

(Eingefandt.)

„G. Degener heute auf Auction zu verkaufen“
Am 29. Sept. laun, Vielen unermartet, der Edr. J. Hancock nach-Sequitin. Da es wähnlichenswerth war, daß alle Bürger bei seiner Abreise gegenwärtig sein sollten, so wurde es für rathsam erachtet, einen Neger durch

die Stadt zu schicken, um es mit einer Fahne und Schelle bekannt zu machen. Eine Fahne wurde bereitgestellt mit der Inschrift: John Hancock to speak to day at 1 O'clock.

Als der Neger im Begriffe war, wegzugehen, sagte Jemand: Viele würden glauben es sei eine Auctionsannonce, und würden es wenig beachten. Daraufhin ließe ich auf die andere Seite der Fahne folgende Inschrift: „B Degener heute auf Auction to day.“ J. C. Degener heute auf Auction zu verkaufen.“

Zu meiner Ueberraschung und Leidwesen wurde ich benachrichtigt, daß einige unserer Deutschen Mitbürger sich dadurch beleidigt fühlten. Ich ging sofort zu denselben, und versicherte ihnen, daß die Inschrift bloß beabsichtigte, anzugeben, daß Hancock aus der Beweisführung der Streitfragen siegreich hervorgehen würde.

Eine Beleidigung war gegen Niemand beabsichtigt, viel weniger eine Anzüglichkeit auf die Deutschen Bürger von Texas, welche in Bezug auf Vaterlandsliebe, Tugend, Fleiß u. Intelligenz, ich Jedem ebenbürtig an die Seite stelle.

Ich bezog mich auf irgend einen Politiker, ob der Ausdruck: einen politischen Gegner zu verfeinern, nicht so alt wäre, als irgend eine der amerikanischen politischen Präsen. Dies befriedigte sie und ich hoffe, daß sich Niemand mehr beleidigt fühlen wird.

Dieser kleine Anlaß wurde zuerst wichtig gemacht durch dieses radikale Politiker, die sich an jedes Strohhalm anklammern, um sich vor dem sicheren Untergang zu retten, aber jedenfalls in dieser Strohhalm zu leicht, um sie über dem Wasser zu halten.
Es immer ich bekannt bin, glaube ich meine Freundlichkeit für die Deutschen durch den Umgang mit denselben dargethan zu haben.

Ich veröffentliche diesen Artikel nicht, um mich persönlich zu verantworten, aber ein Versuch ist gemacht worden, um der demokratischen Partei zu schaden. Deshalb erkläre ich hiermit ganz entschieden:

- 1., Daß keine Beleidigung beabsichtigt war bei irgend Jemand.
- 2., Daß, wenn Jemand noch zu tabeln ist, die demokratische Partei nicht dafür verantwortlich gehalten werden kann, da dieselbe nichts damit zu thun hatte; denn ich und ich allein, war der einzige Urheber der Inschrift.

Meine Verbindung mit den Deutschen war zu innig und zu annehmlich, um mich für einen Augenblick glauben zu lassen, daß sie in den Irrthum verfielen, sich beleidigt zu fühlen durch eine sprachige Bemerkung eines Amerikaners über einen Deutschen Candidaten der Gegenpartei.

Wie lächerlich würde eslingen, wenn das nächste Mal ein Radikaler, der zufällig ein Deutscher ist, einen dummen Weib über einen Amerikanischen Candidaten machen würde, und die ganze Amerikanische Nation entflammte gegen die Deutschen, es wäre der größte Unfuge ohnmächtiger Dummheit. Wenn sich je eine Gelegenheit darbietet, die Deutschen von Texas werden mich Seite an Seite mit ihnen finden in jeder Bewegung zu ihrem Interesse

Milner Jones.
Der Ueberfluß an Weintrauben — schreibt die Westl. Post aus St. Louis — war noch nie so groß, als in diesem Jahre. Unsere Märkte sind mit dieser köstlichen Frucht formlich überfüllt und die diese Bevölkerung kann sich jetzt so recht an den Concord, Hartford und der kleinen süßen Deleware nach Hergenschleusen. Niemand wäre die Weintrauben so billig. Gute Trauben kann man in beliebiger Quantitäten zu 4—5 Cents per Pfund, und solche, welche zum Einmachen sich eignen, zu 1/2 bis 3 Cents per Pfund in Quantitäten von hundert Pfund und aufwärts kaufen. Da aber die Weingärtner bald zu schneiden und zu kelteren anfangen, so dürften die Preise auch bald wieder in die Höhe gehen. — Da der Wein dieses Jahr in Missouri so gut gerathen ist, so werden die Temperanzler in diesem Staate doppelte Arbeit haben.

Bei Chicago soll es auf einer Methodistensammlung zu schlimm hergegangen sein, daß die Methodisten jetzt selbst erklären, diese Versammlung solle die letzte gewesen sein. Vom Anfang bis zu Ende war der Sammelplatz das Nebenhaus der gescheitlichsten Charaktere beiderlei Geschlechts. — Daß diese Campmeeting die Sammelplätze der Priester und Priesterinnen der Venus Vulgargaga zu sein pflegen, ist eine allbekannte Thatfache. Aber was thut das — Wer viel geliebt, dem wird auch viel vergol-

Auf wiederholtes Verlangen von Abonnenten dieser Zeitung... Es hat Hiebe gegeben... Die Vorteile die man vom Präsidentsamt hat... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance. A. J. BURKE, President... G. C. Seibsläger's... THE BEST IN THE WORLD... Scientific American... THE SCIENTIFIC AMERICAN is the largest, the best, the cheapest, and most popular journal in the world... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

Dry Goods & Groceries, Schramm & Venner unterer San Antonio Straße. Julius Harms... Bestellungen für... THE BEST IN THE WORLD... Scientific American... THE SCIENTIFIC AMERICAN is the largest, the best, the cheapest, and most popular journal in the world... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

THE UNRIVALLED AMERICAN DOUBLE TURBINE WATER WHEEL... STEAM ENGINES & BOILERS... P. Q. Becker... I. HOLSTEIN... Da es von Zeit zu Zeit für die Freunde einer constitutionellen Regierung notwendig ist, ihre Ansichten gegen eine solche Regierung auszusprechen... Die besten Bücher... THE SCIENTIFIC AMERICAN... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...

Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County... Der fertige Rechner... 100,000 IN USE... Collins & Co's... CAST CAST-STEEL... PLOWS... Der Jugendspiegel... Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges... Der Jugend die Mannheit und das Alter... Geheime Winke... Die Farmer in Jackson County...